



Hamburger Schüler-Ruderverband

Fährhausstraße 3a, 22085 Hamburg

Jahresbericht 2015

Der Schulsenator war da. Da kam sogar das Fernsehen. Der NDR machte einen netten Bericht über den Landesentscheid im Schulrudern. Das war der öffentlichkeitswirksamste Wettbewerb unseres Ruderjahres. Beide Außenalster-Schülerregatten fanden beim RC Favorite Hammonia statt, ist doch das Haus des Der Hamburger und Germania RC im Neubau befindlich. Wie gewohnt war der Ruderergometer-Wettbewerb Ende Februar die Teilnehmer stärkste Veranstaltung mit über 400 Startern. Erneut bewährte sich dabei die Kooperation mit dem AAC/NRB.

Langstreckenregatta im April, Herbstsprintregatta im Oktober und Alsterlauf im Dezember vervollständigten wie üblich das Wettkampfprogramm.

Beim diesjährigen Bundesfinale „Jugend trainiert für Olympia“ in Berlin gewann das Matthias-Claudius-Gymnasium im Jungen Riemen Gig Vierer sicher die Silbermedaille. Vierte Plätze erreichte das Wilhelm-Gymnasium in den Renndoppelvierern der Jungen sowohl in der älteren als auch in der jüngeren Klasse. Gute Leistungen im Kleinen Finale zeigten weitere zwei Vierer des MCG und ein Mädchen Vierer der Sophie-Barat-Schule. Der ältere Mädchenvierer des Wilhelm-Gymnasiums musste nach dem Halbfinale wegen Krankheit abmelden. Siegerehrung und Veranstaltungsaufsicht lag bei Achim Eckmann, dem Leiter des Referates Schul- und Schülerrudern bei der Deutschen Ruderjugend, dem Vorsitzenden des Hamburger Schüler-Ruderverbandes.

Im Internet, unter <http://schulrudern.hamburg.de> findet man ausführliche Berichte zu den einzelnen Veranstaltungen. Außerdem sind dort alle Termine und die Ausschreibungen zu den Wettkämpfen aufgeführt.

Im Mai hatte der Fachausschuss die zentrale Abiturprüfung Rudern auf der Außenalster und in den Räumen des RC Favorite Hammonia durchgeführt.

Im Februar gab es den Rudertag des Hamburger Schüler-Ruderverbandes und die Sitzung der Schulruderlehrer Hamburgs im Wilhelm-Gymnasium.

Im November fanden die Sitzungen des Bundes Deutscher Schülerruderer und des Referates Schul- und Schülerrudern der Deutschen Ruderjugend statt. Achim Eckmann und der zweite Vorsitzende Roland Rauhut vertraten die Interessen der Hamburger Schulruderei. Achim Eckmann fungierte gleichzeitig als Vorsitzender des DRJ Referates.

Mehr als 1400 Schülerinnen und Schüler an gut 50 Hamburger Schulen haben 2015 gerudert, überwiegend als Sportunterricht der gymnasialen Oberstufe aber auch in Unter – und Mittelstufe sowie in Ruder-Arbeitsgemeinschaften. Ungefähr zwölf dieser Schulen hatten eine enge Kooperation mit Hamburger Vereinen. Zu dieser Gruppe gehören auch die wettkampfmäßig aktivsten und erfolgreichsten Hamburger Ruderschulen.

*Februar 2016
Roland Rauhut*